

Beratungslehrer - Beratungsangebote

Beratung bei Schulschwierigkeiten

- Schlechte Noten
- Konzentrationsschwierigkeiten
- Motivationsprobleme (Schulunlust, Schwänzen, ...)
- Verhaltensprobleme
- Angst vor Prüfungen, Klassenarbeiten
- Kognitive Überforderung, Unterforderung (Hochbegabung)
- Teilleistungsschwächen (z.B. LRS)
- Lernprobleme, Schwierigkeiten mit den Hausaufgaben
- Stress mit Lehrern
- Stress in der Klasse, Stress mit Mitschülern, Mobbing

Schullaufbahnberatung

- Beratung bei Fragen des Schul(art)wechsels
- Beratung bei der Wahl des Schulprofils (z.B. Sprachenfolge) oder der Fächer für die Kursstufe
- Informationen über Bildungswege, Schulabschlüsse, ...
- Angebot eines Berufseignungstests
- Weitervermittlung an die Berufs- und Studienberatung des Arbeitsamts

Beratung bei persönlichen Schwierigkeiten von Schülern

- Beratungsgespräche
- Weitervermittlung an qualifizierte Beratungsstellen, insbesondere an die Psychologische Beratungsstelle, Erziehungsberatungsstelle, Jugend- und Sozialamt, Drogenberatung, ...

Beratung von Lehrern

- Unterstützung bei schwierigen Gesprächen (mit Schülern, Eltern oder Kollegen)
- Unterstützung im Umgang mit Schülern und Klassen

Grundsätze der Beratung

- **Beratung ist freiwillig.**
Bei Minderjährigen ist das Einverständnis eines Erziehungsberechtigten notwendig. Ein erstes Beratungsgespräch ist allerdings immer möglich.
- **Beratung ist streng vertraulich.**
Die Beratungslehrerin unterliegt der Schweigepflicht.
- **Beratung ist Hilfe zur Selbsthilfe**
durch Stärkung der Selbsteinschätzungsfähigkeit und Problemlösungskompetenz des Ratsuchenden.
- **Beratung ist partnerschaftlich.**
Sie ist abhängig von einem vertrauensvoll-offenen und respektvoll-toleranten Umgang miteinander.